

**Zeitschrift:** Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle  
**Band:** 18 (1950)  
**Heft:** 11

**Artikel:** Der Bruder  
**Autor:** Rausch, Albert H.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-570052>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

So vollzog sich, überblickt man das Leben dieses Dichters, Historikers und Philosophen Albert H. Rausch, im einsamen norditalienischen Bergdorf Magreglio eine faustische Tragödie. Die Menschen, die ihn als Freunde, Kameraden oder Mitarbeiter in den verschiedenen Ländern nahestanden, wissen, dass der Verblichene eigenwillig bis zur Eitelkeit und zum Snobismus war; sie wissen aber auch, dass er besonders das letzte Jahrzehnt als ein europäischer Künstler lebte, als ein Denker, der sich verzehrte und nichts vom Untergange des Abendlandes wissen wollte, sondern den Versuch machte, den Lebenden geistige und seelische Quellen neu zu erschliessen, deren der Mensch von heute bedarf. Auch wenn Albert H. Rausch Jahrzehnte seines Lebens in romanischen Ländern lebte und wirkte, so gehört er doch zu den Künstlern der deutschen Sprache, die Dichter, Priester und Propheten zugleich waren. Das Erscheinen seines Nachlasswerkes, ein wahrhaft mutiges verlegerisches Unternehmen, ist genug Anlass, sich mit ihm grundlegend auseinander zu setzen. — *Rolf Italiaander.*

## *Der Bruder*

*Lass uns tief verhüllen,  
Was wir fremd und fern  
Als Gesetz erfüllen.*

*Stern um Stern  
Geht an unserm Himmel auf,  
Hüten wir sein heilig Dunkel  
Vor der Menge frechem Licht.*

*Gib mir preis dein Angesicht,  
Hebe stumm das Glas und trinke,  
Was sich tief im Nachtgefunkel  
Dieses schweren Blutes regt —  
Und versinke!*

Albert H. Rausch.

---

Es gibt Bücher von Albert H. Rausch, für die wir ihm danken müssen, so lange Freunde ihre Gefährten suchen. Die «Ephebische Trilogie» — und darin vor allem die wundervolle Soldatengeschichte «Intermezzo» —, die Romane «Vorspiel und Fuge» und «Eros anadyomenos», gehören zum Schönsten, was über Neigung des Freundes zum Freunde geschrieben wurde. Und wer vergässe je Achmed Fouad aus der «Südlichen Reise», den kultivierten Orientalen aus altem Geschlecht, der dem Dichter zum beglückenden Erlebnis wurde und dennoch Rätsel blieb, Geheimnis, das selbst die Liebe nicht löst. — Albert H. Rausch war, wie wenige, ein Wortkünstler, ein Meister der gemeisselten Form. Und wenn auch dem Menschen, der durch zwei Weltkriege gegangen ist, des Dichters Wille zur Schönheit in manchem nur ästhetische Spielerei bleibt: er hat Formulierungen für die Freundesliebe gefunden, die bleiben werden.

Rolf.